

## Aufschwung erwartet

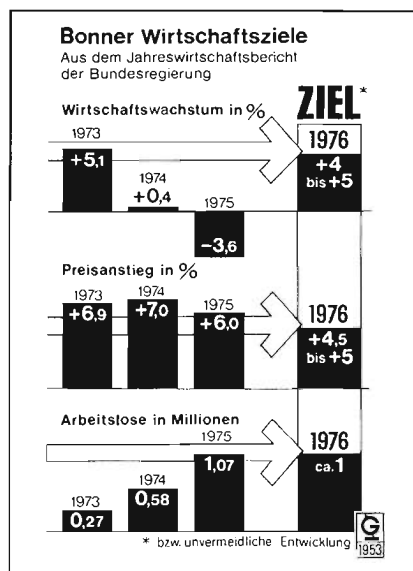
Im Jahresdurchschnitt erwartet die Bundesregierung:

▷ zwischen vier und fünf Prozent reales Wachstum (1975 waren es minus 3,5 Prozent),

▷ 4,5 bis 5 v. H. Preisanstieg (1975: 6 Prozent)

▷ und eine Arbeitslosenquote von 4 Prozent, also weniger als 900 000 (1975: rund 1,1 Millionen)

Das sind für 1976 die wichtigsten wirtschaftspolitischen Ziele, welche die Bundesregierung für erreichbar hält. Dies geht aus ihrem Jahreswirtschaftsbericht hervor, den sie kürzlich vorgelegt hat. Sie rechnet zwar in den kommenden Wochen mit einem saisonbedingten Anstieg der Arbeitslosenzahlen.



Doch der konjunkturelle Höhepunkt der Arbeitslosigkeit wäre schon überschritten, meint die Bundesregierung. Eine weitere Senkung der Inflationsrate würde der Bundesrepublik wieder einen Platz in der internationalen Spitzengruppe der Preisstabilität sichern.

Die Bundesregierung ist gesetzlich verpflichtet, den beiden Parlamen-

ten den Jahreswirtschaftsbericht vorzulegen. In diesem Jahr deckt er sich weitgehend mit den Prognosen des Sachverständigenrates, des sogenannten „Rates der fünf Weisen“. (Siehe auch DEUTSCHES ÄRZTEBLATT Heft 5, Seite 293). Auch die Wirtschaftsziele, die die Bundesregierung anstreben muß, sind gesetzlich festgelegt: Vollbeschäftigung bei möglichst stabilen Preisen und angemessenem Wirtschaftswachstum. KS

## Hanse-Merkur an der 200-Millionen-Grenze

Die noch junge Hanse-Merkur-Versicherungsgruppe hat auch im Jahre 1975 ihre Expansion fortgesetzt. Die Gesamtbeitragseinnahme der Gruppe stieg von 159,8 Millionen DM auf über 185,8 Millionen DM im Jahre 1975. Den weitaus größten Anteil an der Geschäftstätigkeit hatte auch 1975 wieder die *Krankenversicherung*. Ihre Beitragseinnahme wuchs um 16,3 Prozent auf über 171 Millionen DM, eine Steigerung, die nicht unwesentlich über dem Branchendurchschnitt liegt. EB

## Namen aus der Wirtschaftspresse

Neu erschienen ist jetzt das „Taschenbuch für die Wirtschaftspresse“. Es enthält Namen der Wirtschafts-Fachpublizisten mit ihren Tätigkeitsbereichen, die Wirtschaftsfachblätter mit den Redakteuren, Tagespresse, Funk und Fernsehen sowie Presse- und Informationsdienste mit den Ressortleitern für Wirtschaft. Das Buch gibt Auskunft über die Pressestellen von Industrie, Versicherungen und Banken, über die Ressortleiter PR und Presse bei Universitäten, Hochschulen, Bahn und Post sowie über die Pressestellen von Organisationen und Verbänden der Wirtschaft. (324 Seiten, Herausgeber Deutsche BP; Kroll-Verlag, Seefeld/Obb., 25 DM.) EB

## Aus der pharmazeutischen Industrie

**Bayer-Pharma in Nigeria** – Die Bayer AG, Leverkusen, hat gemeinsam mit nigerianischen Partnern die Bayer Pharmaceuticals (Nigeria) Limited mit einem autorisierten Kapital von 460 000 N (etwa 1,8 Millionen DM) in der Hauptstadt Lagos gegründet.

Der Bayer-Anteil beträgt zur Zeit 60 Prozent. Es ist geplant, 1976 mit dem Bau einer Produktionsstätte zu beginnen, in der voraussichtlich Anfang 1977 die Herstellung pharmazeutischer Spezialitäten aufgenommen werden soll. Die Präparate sind zur Versorgung des nigerianischen Marktes bestimmt. Darüber hinaus ist zu einem späteren Zeitpunkt an die Lieferung in andere afrikanische Länder gedacht. Nigeria ist mit rund 80 Millionen Menschen der an Einwohnern größte Staat in Afrika. KI

**Winthrop GmbH mit neuer Anschrift** – Anfang 1976 ist die Winthrop GmbH von Frankfurt am Main nach Neu-Isenburg umgezogen.

Die positive Entwicklung des Unternehmens in den letzten Jahren ließ den Arbeitsaufwand in allen Bereichen so anwachsen, daß jetzt auch räumlich wesentliche Erweiterungen erforderlich waren. Die Firma, die seit 17 Jahren in Deutschland ist und heute über 100 Mitarbeiter beschäftigt, erzielte im Geschäftsjahr 1975 mehr als 21 Millionen DM Umsatz. Winthrop ist die Tochtergesellschaft der weltweit operierenden Sterling Drug Inc., New York (27 000 Mitarbeiter, über eine Milliarde Dollar Weltumsatz).

Die neue Anschrift der Winthrop GmbH: Am Forsthaus Gravenbruch 5–7, Postfach 22 09, 6078 Neu-Isenburg 2, Telefon (0 61 02) 55 91, Telex 04 17 688. KI